



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Zeige uns dein Reich!

Zeige uns dein Reich!

XII.

Im Buche der Bücher göttlichen Ursprunges spricht der Heilige Geist an fast 12000 Stellen — direkt oder indirekt — vom Reiche Gottes. Der Urgedanke des ewigen Vaters und das ständige Wort des göttlichen Sohnes im Munde Christi und aller seiner Apostel, Propheten und Missionare ist also Zentralidee der Heiligen Schrift.

Die Wissenschaft vom Reiche Gottes bleibt auch für alle Zeiten und Menschen die uralte und ewig neue Grundlage der eigentlichen Geistesbildung, das Alpha und Omega des wirklichen Wissens überhaupt.

Der Mittelpunkt dieser Universalwissenschaft ist — von Ewigkeit zu Ewigkeit — Christus! Als Gott Eins mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, ist Er der Urheber, Eigentümer und Vollender des ganzen Reiches. In ihm und durch ihn wirkt der Wille des Vaters alles.

Wie Er aber als göttliche Person zwischen dem Vater und dem Heiligen Geiste, — gleichsam in der Mitte der Gottheit steht — so bildet Er auch als Mensch und König der Schöpfung den ruhenden Pol und einzigen Zentripetalpunkt alles Seienden, um den sich alles bewegt . . . Das Haupt besitzt, beherrscht und krönt alles, was da ist und lebt.

Somit erkennen wir das Reich Christi als durchaus identisch mit dem Reiche Gottes. (Katechismusfrage und -Antwort 6.) Der Mensch darf und soll ein lebendiger Wesensteil des Christkönigreiches Gottes sein. Sein „Feld“ ist nicht bloß die Welt, die momentane, wechselnde, vergängliche, sondern auch die künftige, unveränderliche, bleibende! Sein Reichtum ist nicht das Stäubchen Erde, sondern die Fülle Gottes und die Summe seiner Werke!

Würde der so gerne groß sein wollende Mensch diese einfache Wahrheit praktisch erfassen, so wäre damit im Augenblick die moderne Weltkrankheit geheilt. Die Völker wären zur vollen Gesundheit des Lebens geboren, zum wirklichen Christentum, das nichts Anderes und Geringeres ist, als innigste Gemeinschaft mit Christus in seinem Reiche.

Zur christlichen Reich-Gottes-Familie nach göttlichem Plan und Willen strebt die Zentrallehre der Hl. Schrift, die Mission der Kirche und der Paulinische Gedanke: Ein Gott — ein König — ein Volk — ein Reich!